

Partitur

# So kann ein Wiedersehen sein...

zum  
Lied:  
S. 2

Joachim Ringelnatz / M. Apitz  
7.8.1883 - 17.11.34

für Solosang tief (mittlere Stimme)

+ Orchester in variabler Besetzung:

- Streicher
- Holz- u. Blechbläser (auch Sax.-Satz)
- Klavier / (Gitar.)

am Fassg. Gesang + Kl. (ohne Orch.) mögl.

evtl. Zytelus „Alte Liebe rastet nicht“ mit  
folgenden Liedern nach Ringelnatztexten  
zu zusammenstellen:

1. Ein Herz laviert nicht (Originaltitel)
2. Ein Nagel (Originaltext ohne Titel)
3. So kann ein Wiedersehen sein... (Originaltitel)
4. Wir haben zu großen Respekt  
(Originaltitel: Wie machen wir uns gegenseitig das Leben leichter?)

Partitur

Besetzung:

Solo gesang

Tr. I / Sop. I (Sopr.-S.)

" II / " II (Alt-S.)

Ten.-Pos./Fl. / " III (Tenor-S.)

Bass-Pos. / " IV (Bariton-S.)  
a/6Solo - Vi. s-kl.  
ad. lib.

Vi. I

" II

" III

Kb. (Sol. - Kb.)

Kb. all (Tutti)

kl. / git.

auch Fassg. Gesang / Kl.  
(ohne Orch.) mögl.Zum Lied

- Der Originaltext wurde unverändert übernommen, wobei Silben zusammengezogen werden, Zeilen umgestellt werden bzw. das Gedicht neu gegliedert wird.
- Name vom Zyklus („Alte Liebe rostet nicht“) spielt an auf 2. Lied (letzte Gedichtzeile: „Ja, alte Liebe, die rostet nicht!“)
- Alle 4 Lieder zielt das Thema des zwischenmenschlichen Zusammenhalts.
- Quelle: Joachim Ringelnatz „Mein Herz im Muschelkalk“ gesammelte Gedichte herausgegeben von Joachim Schreck; Eulenspiegel Verlag Berlin  
ISBN 3-359-00994 (S. 377)
- Aufbau des Gedichts der Liedform angelehnen.

• Legg. / klangvoll • nicht triolisch • ruhig (schreitende d)

Vorspiel (3) (5) (7) Refr.

p so kann ein

fazett

Streichers ad.lib. ——————

Solo - VI. o. a.

Cm Cm Fm Fm Cm G7 G7 Cm

(9) (11) (13) (15) (17) (19)

Wiedersehen sein, so kann ein Wiedersehen sein, so kann ein Wiedersehen sein,  
her u. doch hast du lang lang ist' her u. doch hast du lang lang ist' dasstungen paartief ein ander messen. „Lang, lang ist' her u. doch hast du hast du mich

p mp

Bap-B-Pos. b → Bap-B-Pos. b

VI, II = III („h“)

s. Bap-B-Pos.

G G Cm Fm G7 Cm Cm D7 G G Cm Cm Cm

S. 4

(27) (23) (1. Str.) (25) (27) (29) (31)

nicht-kontinuierlich nicht vergessen."

p Fröhliches einst.

Hät wenig sich bewährt.

Viel starb vom Wenig.

(Aber) alte Bäume rauschen

Baß - Pos. b

VI. I = II

A<sup>0</sup> G<sup>7</sup> C<sup>9</sup> C<sup>9</sup> G<sup>7</sup> C<sup>9</sup> F (Dur!) C<sup>9</sup> G<sup>7</sup> C<sup>9</sup> A<sup>0</sup>

s. Baß - P. o.

(41) (43) (45) (47) (49) (51)

Wiedersehen sein, so kann ein Wiedersehen sein, so kann ein Wiedersehen sein  
her u. doch hast du lang, lang ist's her u. doch hast du lang, lang ist's  
dass Augen paare tief ein ander messen. „Lang, lang ist's“  
her u. doch hast du haft du mich

*p*

Bsp - Pos. b R-B - Pos. b

VI. II = III („h“)

G G. Cm Fm G Cm Cm D<sup>#</sup> GG Cm Cm Cm

s. Bar B - Pos.

(53) (55) 2. St. (57) (59) (61) (63)

nicht-konntidlich nicht vergessen.“ Nun ist's als rückten wir ohne Worte, ohne Tat, enger zusammen (so) wie zu einem skat

Bsp - Pos. b

VI. I = II

A<sup>#</sup> G<sup>#</sup> Cm G Cm (Dur!) Cm G Cm A<sup>#</sup>

s. Bar B - Pos.

Handwritten musical score page 10, featuring five staves of music. The top staff has measure numbers 73, 75, 77, and 79. Measures 73 and 75 show rests. Measure 77 has a fermata over the first note. Measure 79 starts with a dynamic *p*. The second staff begins with a wavy line and the instruction *tacet*. The third staff shows a wavy line. The fourth staff contains a complex rhythmic pattern with sixteenth-note figures and dynamics *p*, *mp*, and *f*. The fifth staff concludes with a dynamic *p*. The score includes various chords labeled below the staff, such as G, Cm, Fm, G, G, Cm, Cm, and D7. The bottom staff ends with a dynamic *p* and a wavy line.



107

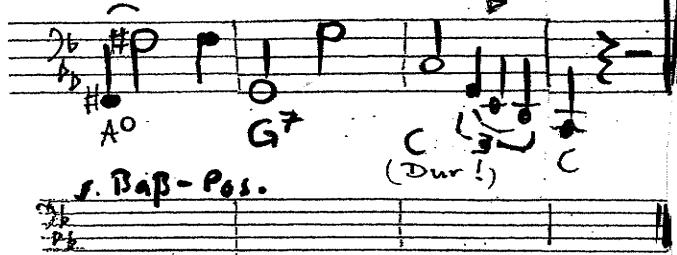
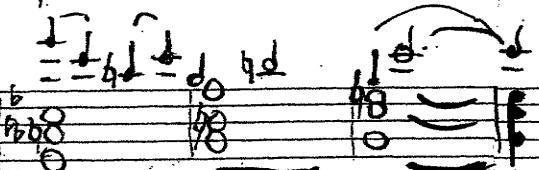
103



nicht-konträrlich dich nicht vergessen."



Baß-Pos. b



s. Baß-Pos.

(Dur!)

## So kann ein Wiedersehen sein...

So kann ein Wiedersehn sein,  
Daß Augenpaare tief einander messen.

»Lang, lang ist's her. Und doch  
Hast du mich nicht – konnt ich dich nicht –  
Vergessen.«

Froh war es einst. – Hat wenig sich bewährt. –  
Viel starb vom Wenig. – Alte Bäume rauschen  
Und neigen sich vornander ernst und lauschen  
Wie Kinder einem Märchen, aber abgeklärt.  
Denn was geschah, das muß wohl so geschehn sein.

Nun ist's, als rückten wir, ohn Worte, ohne Tat,  
Enger zusammen, wie zu einem Skat,  
Aber erlebt, erlebt! – So soll ein Wiedersehn sein.